

Fix und fertig vom Papierkram? Wir kümmern uns darum!



Sie mussten aufgrund eines Unfalls in einem Krankenhaus behandelt werden und benötigen im Anschluss Unterstützung in Sachen gesundheitlicher sowie der Koordination von beruflicher Rehabilitation? Sie möchten bei Antrags- und Amtsvorgängen, Umbaumaßnahmen sowie Heil- und Hilfsmittelversorgung umfangreich beraten und unterstützt werden? Mit unserem Paket „Rehamanagement“ ist das alles kein Problem!

So einfach erhalten Sie die umfangreiche Unterstützung im Reha-Fall:

- Schließen Sie das Paket „Rehamanagement“ mit Ihrer Unfallversicherung ab.
- Rufen Sie oder ein Angehöriger unsere **24-Stunden Telefon-Hotline 06171/66-6366** an. Diese Nummer finden Sie in Ihren Vertragsunterlagen auf Ihrer Kunden-Service-Karte.
- Die Alte Leipziger nimmt Kontakt zum Malteser Hilfsdienst auf, der die REHAaktiv darr GmbH mit Beratungs- und Unterstützungsleistungen beauftragt.

Unterstützung und Begleitung nach einem Unfall für die Rückkehr ins Leben. Hierunter fällt z. B.:

- **Beratung inklusive Bedarfsanalyse:**
Nach der Beauftragung führt ein psychologisch geschulter Mitarbeiter von REHAaktiv darr GmbH ein Ersthilfetelefonat mit allen beteiligten Personen und der versicherten Person durch, um den aktuellen Status bzw. die folgende Therapie (z. B. Reha) abzuklären.

- **Reha-Betreuung:**

Es erfolgt eine telefonische Verlaufsbegleitung und Kontaktaufnahme jeweils an der Schnittstelle zum nachfolgenden Versorgungssektor.

- **Hilfestellung bei Antrags- und Amtsvorgängen:**

Den Angehörigen und der versicherten Person wird ein telefonischer Beratungsservice angeboten. Dieser umfasst Beratungsleistung zur Unterstützung bei allen Aktivitäten der versicherten Person und der Angehörigen im Rehabilitationsprozess.

- **Finanzielle Beihilfe:**

Einmalige Finanzierung zusätzlicher, als notwendig erkannter ambulanter therapeutischer Maßnahmen (u. a. Ergotherapie, Elektrotherapie, Manuelle Therapie, Massagen, Lymphdrainagen, Logopädie).

- **Beratung und Hilfestellungen bei Umbaumaßnahmen:**

Bei notwendigen Umbaumaßnahmen im Haus, Wohnung oder Kfz werden Kontakte zu Spezialisten vermittelt und bei Notwendigkeit alle Umbaumaßnahmen begleitet.

- **Beratung und Hilfestellungen in der Heil- und Hilfsmittelversorgung:**

Es erfolgt eine telefonische Beratung über geeignete Heil- und Hilfsmittel.

- **Rückführungsberatung und Begleitung in den beruflichen Alltag bzw. in die berufliche Rehabilitation:**

Unmittelbar im Anschluss der medizinisch rehabilitativen Maßnahmen werden Gespräche mit den Trägern der beruflichen Rehabilitation, anderen Sozialleistungseinrichtungen und/oder dem Arbeitgeber geführt.

Beispiele

Brigitte L., 68 Jahre, erleidet durch einen Treppensturz eine Oberarmfraktur und einen Radiusköpfchenbruch

- Der Ehemann kontaktiert die Hotline kurz nach Entlassung von Frau L. aus dem Krankenhaus.
- Nach Beauftragung durch den Malteser Hilfsdienst setzt sich umgehend eine Mitarbeiterin der REHAaktiv darr GmbH mit Frau L. in Verbindung.

- Folgende Unterstützungsleistungen erbringt die Alte Leipziger durch ihren Dienstleister:
 - Erfassung des aktuellen Behandlungs- und Therapiestatus
 - Organisation regelmäßiger ambulanter Physiotherapiebehandlungen
 - Beratung und Unterstützung bei der Organisation eines stationären Reha-Aufenthalts in der Wunschlinik von Frau L. (Klinikauswahl, Antragstellung, Absprachen mit der Krankenkasse und der Klinik)

Felix N., 16 Jahre, Schüler, erleidet bei einem Mopedunfall ein Polytrauma, ein Schädelhirntrauma und diverse Brüche

- Die Eltern rufen die Hotline der Alte Leipziger an.
- Es erfolgt die Beauftragung der REHAaktiv darr GmbH mit der Unterstützung im Rahmen des Reha-Managements.

- Folgende Unterstützungsleistungen werden für Felix N. im Rahmen des Reha-Managements erbracht:
 - Engmaschige Begleitung des Heilungsprozesses
 - Behandlungsplatz in einem Neurologischen Rehasentrum wird organisiert
 - Koordinierung der anschließenden Betreuung im Tagesklinikbereich
 - Organisation von Heimunterricht
 - Ambulante Physio- und Ergotherapie
 - Regelmäßige Gespräche mit den Eltern, der Klinik, den behandelnden Ärzten, der Schule, Nachhilfeminstituten

Herr Fabian S., 34 Jahre, selbstständiger Garten- und Landschaftsbauer, verunfallt durch einen Sprung und zieht sich dabei Trümmerfrakturen beider Fersenbeine zu. Wegen einer Entzündung im linken Fuß wurde das Metall operativ entfernt. Aufgrund einseitiger Belastung des rechten Fußes schmerzt dieser mehr. Es besteht Verdacht auf Morbus Sudeck (komplexes regionales Schmerzsyndrom).

- Herr S. meldet sich nach der Entlassung aus dem Akutkrankenhaus bei der Hotline der Alte Leipziger.

- Der Dienstleister REHAaktiv darr GmbH erbringt im Auftrag der Alte Leipziger folgende Beratungs- und Unterstützungsleistungen für Herrn S.:
 - Behandlungs-, Pflege- und Therapiestatus werden erhoben
 - Herr S. erhält eine Hilfsmittelberatung und wird bei der Suche nach einer geeigneten Physiotherapiepraxis unterstützt
 - Durch regelmäßige Beratung und Abgleich des Gesundheitszustandes kann der Heilungsprozess in Absprache mit dem behandelnden Arzt intensiviert werden
 - Absprache einer Verordnung für eine ambulante Reha und Unterstützung bei Antragstellung und Umsetzung
 - Morbus Sudeck kann abgewendet werden
 - Beratung und Unterstützung von Herrn S. bei der Existenzsicherung (u. a. Empfehlung und Unterstützung bzgl. staatlicher Unterstützungsleistungen)
 - Beratung zu Möglichkeiten des Erhalts der selbstständigen Tätigkeit

Folgen Sie uns



Alte Leipziger

Versicherung AG
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
ssach@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de